



Sekretariat Ev. Pfarramt Hessental - Grauwiesenweg 14 - 74523 SHA

Ev. Matthäusgemeinde Hessental

Fon: 0791 - 2057
Email: Pfarramt.Hessental@elkw.de

Liebe Freunde unseres Kinderheims, für Straßenkinder in Embu/Kenia!

Ganz herzlich möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung bedanken, die wir im zurückliegenden Jahr 2021 wieder von Ihnen für die Arbeit mit Straßenkindern in Embu/Kenia bekommen haben. Kürzlich hat uns die Heimleitung von St. Stephens den Jahresbericht zugeschickt, den wir Ihnen hiermit (gekürzt und sprachlich etwas bearbeitet) zukommen lassen. Die englische Originalversion können Sie auf unserer Homepage nachlesen: www.matthaeusgemeinde.de/ueber-uns/spendenprojekte/strassenkinderprojekt/

Die Heimleiterin Rev. Mercy schreibt: Das Kinderheim von St. Stephens wurde im Jahr 1989 gegründet. Die Mission des Heims ist es, die Rehabilitation, Pflege und den Schutz von bedürftigen und gefährdeten Kindern in einer christlichen, fürsorglichen und liebevollen Umgebung zu ermöglichen.

Derzeit versorgt das Heim die Bedürfnisse von 90 Kindern. Die Anzahl der Jungen unter den Heimbewohnern betrug 21 und die Mädchen 23, während wir in der Familienunterstützung 24 Jungen und 22 Mädchen hatten. Außerdem gab es neun Neuaufnahmen.

Im Jahr 2021 ist es uns gelungen, sechs Kinder in Familien unterzubringen, darunter ein Junge und fünf Mädchen.

Keiner von uns war direkt von Covid-19 betroffen und wir haben allen Grund, unserem Gott dafür zu danken.

Wir danken Gott auch, dass alle unsere Kinder in der Schule sein können. Auch medizinisch werden unsere Kinder bestens versorgt und in Fällen, in denen wir eine spezielle Behandlung benötigen, konsultieren wir Fachärzte.



Bei jedem neuen Kind, das in das Heim aufgenommen wird, wird eine Anamnese und Untersuchung durchgeführt. Die notwendigen Medikamente, Impfungen werden ebenfalls verabreicht und die Nachsorge wird durchgeführt.

Im Februar konnten wir unsere Kinder über Drogen- und Drogenmissbrauch aufklären. Im Dezember gab es einen Bildungsworkshop über das Setzen von Zielen.

Die erzieherische Leistung des Heims hängt auch eng mit einer erfolgreichen Vermittlung schulischer Bildung zusammen.

Dazu die aktuellen Zahlen, welche Bildungseinrichtungen von unseren Kindern besucht werden:

Grund- und Hauptschule:	45
Weiterführende Schulen:	29
College und Universität:	13
Abschlüsse:	3

Bei uns sind alle Besucher willkommen, seien es Einzelpersonen oder Gruppen, die unsere Kinder besuchen möchten.

Wir sind zum Beispiel dankbar für 82 Väter, die sich bereitwillig bereit erklärt hatten, am Samstag, den 3. April 2021, Ostern mit uns zu feiern. Sie konnten 25 Säcke Mais und 1,5 Säcke Bohnen spenden. Wir erhielten an diesem Tag auch eine Ziege.

Bei ihrem Besuch konnten sie mit unseren Kindern über das Thema „Positiv denken“ sprechen. Es war sehr ermutigend für die Kinder und Mitarbeiter.

Wir sind auch dankbar, dass uns die 133 Mütter des Mütterbundes besucht haben. Sie unterstützten uns mit 15 Säcken Mais und 1,5 Säcken Bohnen. Kleidung, Bananen und andere Lebensmittel. Diese Mütter motivierten unsere Kinder auch mit Gesprächen zum Thema Beziehung von Mädchen und Jungen.

Nachfolgend weitere Veranstaltungen, die der Aufklärung und Fortbildung unserer Kinder dienen:

19/6/2021 Auswirkungen von Gruppenzwang
18.9.2021 Pflege / Selbsthygiene
13.11.2021 Auswirkungen von Medien /
20.11.2021 Drogenmissbrauch
27.11.2021 Zeitmanagement
11/12/2021 Identität / Wertschätzung.

BAUERNHOF: Der Hof hat sich dieses Jahr gut entwickelt, weil wir zwei Milchkühe haben, deren Milch wir verkaufen oder zu Hause konsumieren können. Wir haben in diesem Zeitraum auch zwei Kälber verkauft. Der Hof hat auch Einnahmen durch die Ferkel gebracht, die wir verkauft haben.

KINDERGARTEN: Obwohl die Klasse im Jahr 2020 zurückgegangen war, hat sie sich in diesem Jahr 2021 sehr gut entwickelt. Wir haben 33 Kinder angemeldet, verglichen mit 17 Kindern in der Klasse 2020. Wir haben auch einen weiteren Lehrer engagiert. Dies eröffnet auch den Kindern in der Gemeinde die Möglichkeit, um des sozialen Aspekts willen zu kommen und mit unseren Heimkindern zu interagieren.

BUSINESS CENTER: Das Business Center läuft gut. Alle unsere Zimmer sind vermietet und geben uns ein gewisses Einkommen, um das Heim zu erhalten.

Die Seelsorgedienste unseres Heimatseelorgers sind auch von großer Bedeutung. Sowohl das Personal als auch die Kinder haben geistlich von den wöchentlichen Gottesdiensten profitiert.

HERAUSFORDERUNGEN

- Fehlende Mittel, um einige Räume als Geschäfte zu vermieten, um dem Heim zu helfen, etwas Nachhaltigkeit zu erreichen.

Gatondo-Klinik: Der Gesundheitseinrichtung geht es nicht gut. Es ist rückläufig und das Management versucht, Wege zu finden, um das Problem zu lösen.

Kleiderladen: Seit Corona finden die Hochzeiten nicht mehr in großer Zahl statt. Unser Shop hat sich dieses Jahr also nicht gut entwickelt.

Eltern/Erziehungsberechtigte der Kinder sind oft nicht kooperativ. Dies wurde festgestellt, als einige Verwandte eine Arbeitsstelle für ihre Kinder suchten. Diese wird als Kindesmissbrauch gewertet.

Verwandte, die sich weigern, bei ihren Kindern zu bleiben, wenn die Rückführung ansteht. Denn sie wollen ihnen das Erbrecht ihrer Eltern nicht zugestehen.

Der Schlafsaal des Mädchens hat zu wenig Kapazitäten

ZUKUNFTSPLÄNE

Wiederbelebung der Pfadfinderorganisation und Workshops für Kinder.

Wir versuchen auch, Wege zu finden, um weitere Mittel zu beschaffen, z.Bsp. durch den Verkauf unserer landwirtschaftlichen Produkte

Wir danken allen, die uns wieder moralisch, finanziell und geistlich unterstützt haben. Wir danken unseren Freunden aus: England, Kanada, Deutschland, Herrn und Frau Korte, den Pfarrern Johannes und Stefan . Möge unser guter Herr alle Gemeinden und Freunde segnen, die sich für die Unterstützung des Kinderheims St. Stephens einsetzen!

Ein erfolgreiches neues Jahr 2022!

Rev Mercy Muriithi, Heimleiterin

